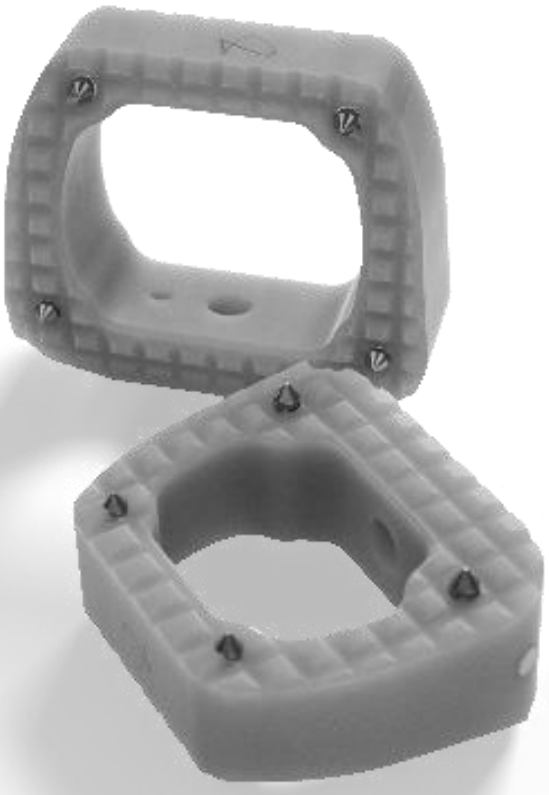
silony® SPINE

ROCCIA® ACIF ANTERIOR CERVICAL INTERBODY FUSION

INSTRUMENTATIONSANLEITUNG



MADE IN GERMANY

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 3
Produktinformation 4

INSTRUMENTATION 5
Lagerung und Zugang; Distraktion 6
Diskektomie und Dekompression 7
Auswahl des Probeimplantates 8
Füllen des ROCCIA ACIF Cages 10
Einbringen des ROCCIA ACIF Cages 11
Entfernen des Instrumentariums 12
Einsetzinstrument als Revisionsinstrument 12

PRODUKTINFORMATION 13
Implantate ..... PI 02 + 04
Probeimplantate ..... PI 03 + 05
Instrumente ..... PI 06

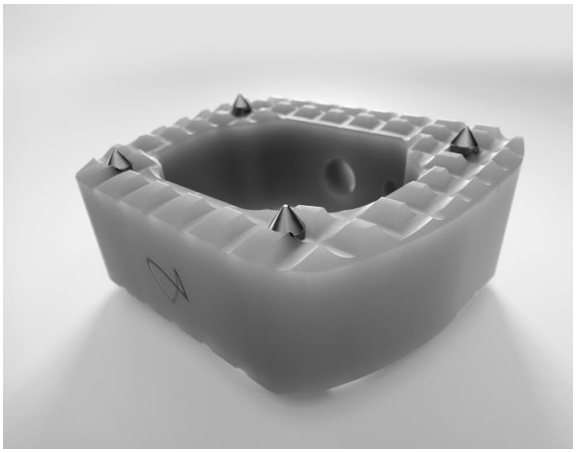
HINWEIS: In dieser Anleitung wird die Instrumentierung des ROCCIA ACIF beschrieben. Diese Anleitung ersetzt nicht die Einweisung durch einen in der wirbelsäulenchirurgischen Instrumentation erfahrenen Chirurgen.

Gerne sind wir Ihnen bei der Auswahl einer möglichen Hospitationsklinik behilflich.

VORWORT

ROCCIA® ACIF – ANTERIOR CERVICAL INTERBODY FUSION

Der ROCCIA ACIF wurde für die primäre Stabilisierung und das Wiederherstellen der physiologischen Lordose der Halswirbelsäule entwickelt. Der Cage ist für die ventralen Zugänge konzipiert.



Zur besseren interkorporellen Fusion dient das Kammersystem im Cage, welches großzügig Platz bietet, wahlweise Knochen oder Knochenersatzstoffe einzubringen. Gleichzeitig besitzt der Cage eine breite Auflagefläche, die bei korrekter Implantation ein Einsinken weitgehend verhindert.

Das breite Portfolio an verschiedenen Höhen, Auflageflächen und Formen erlaubt eine individuelle Auswahl des Implantates ent- sprechend der Patientenanatomie.

Im Cage verankerte Pins erlauben eine gute Visualisierung der korrekten Lage des Implantats im Bildwandler und unterstützen die Primärstabilität.

Ein intuitives Instrumentarium mit nur wenigen Operationsschrit- ten ermöglicht ein einfaches und effizientes Einbringen des Cages.

HINWEIS: ROCCIA ACIF kann abhängig von der Stabilität und dem sagittalen Profil mit einer zusätzlichen Stabilisierung kombiniert werden.

HINWEIS: Bitte beachten Sie auch die jedem Produkt bei beiliegenden Gebrauchsanweisungen. Alle Instrumentationsanleitungen und Gebrauchsanweisungen finden Sie auf unserem eLabeling Portal unter folgendem Link: (https://elabeling.silony-medical.com/).

ROCCIA® ACIF
BEWÄHRTES – KOMBINIERT UND OPTIMIERT

ROCCIA ACIF –
Der sichere Cage für eine individuelle Versorgung

Bereiten Sie die Fusion vor:

In der großzügig angelegten ROCCIA ACIF Kammer hat autologes oder homologes Knochenmaterial und/oder Knochenersatzmaterial genügend Platz für eine Fusion.

Sparen Sie Zeit:

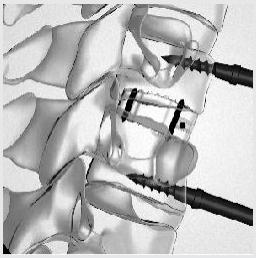
Das filigrane zweiteilige ROCCIA ACIF Einsetzinstrument ist besonders leicht zu reinigen und fügt sich optimal in das schlanke Instrumentarium ein. Die schwarze Beschichtung ermöglicht einen reflektionsfreien Einsatz unter dem Mikroskop.

Setzen Sie auf Sicherheit:

Der ROCCIA ACIF Tiefenanschlag garantiert Ihnen das sichere und zielgerichtete Einbringen des Cages und bietet eine gute Kontrollmöglichkeit für die Lage des Cages.

Für eine gute Verankerung:

Symmetrische pyramidenstumpfartige Zähnchen auf der Oberfläche des PEEK-Implantates sowie Röntgenmarker sorgen für eine gute primäre Verankerung des Cages an den Grund- und Deckplatten.



Behalten Sie die Kontrolle:

Röntgenmarker erleichtern die Darstellung des ACIF Implantates beim Einbringen sowie bei der postoperativen Kontrolluntersuchung.

Für eine individuelle Versorgung:

Das umfangreiche ImplantatPortfolio in Größe und Form (5°, keilförmig & anatomisch) ermöglicht Ihnen eine individuelle Versorgung je nach Patientenanatomie.

ROCCIA® ACIF INSTRUMENTATION

Der folgende Abschnitt beschreibt die jeweils erforderlichen Schritte bei Verwendung des ROCCIA ACIF für die anteriore zervikale intersegmentale Fusion. Mit ROCCIA ACIF ist sowohl die mono-segmentale als auch die multi-segmentale Versorgung möglich, die gemäß dieser Instrumentationsanleitung durchgeführt werden kann.

Instrumentation ACIF – Lagerung und Zugang; Distraktion

Der Patient wird auf dem Rücken gelagert. Der Kopf sollte in leichter Reklination stabil gelagert werden. Bei der Lagerung sollte darauf geachtet werden, dass das Zielsegment im Bildwandler sowohl lateral als auch in der A-P Projektion gut dargestellt werden kann.

Der Zugang erfolgt nach dem gewohnten Verfahren der anterioren zervikalen Chirurgie. Standardretraktoren (z.B. Caspar-Retraktor) unterstützen die direkte und vollständige Darstellung des Zielsegments (Abb. 1 und 2).

Um die Implantation des ROCCIA ACIF Cages zu erleichtern, wird eine gute Darstellung und Distraktion empfohlen.
Dafür sollten Distraktionspins kranial und kaudal jeweils parallel zu den korrespondierenden Endplatten des Zielsegments gesetzt werden. Anschließend lässt sich der Distraktor montieren.

Diese Art der Distraktoren haben unterstützende Funktionen:
- Distraktion des Zielsegments
- Stabilität des Zielsegments während des gesamten OP-Verlaufs
- Parallele Ausrichtung der Wirbelköper

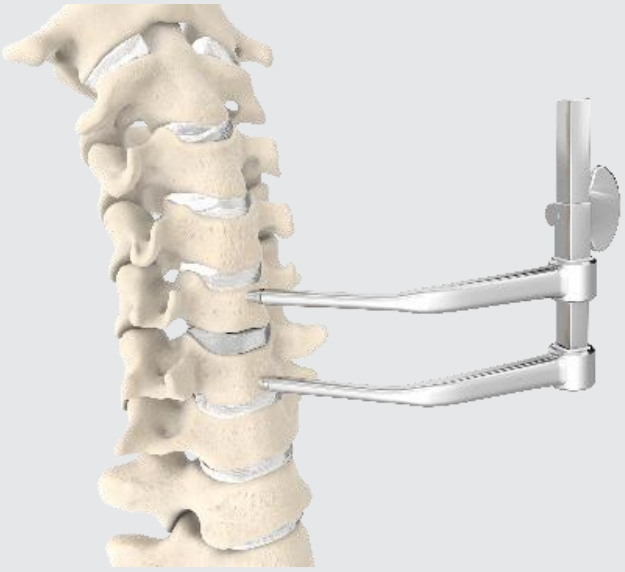


Abb. 1 Darstellung des Zielsegments mit Hilfe von Standardretraktoren

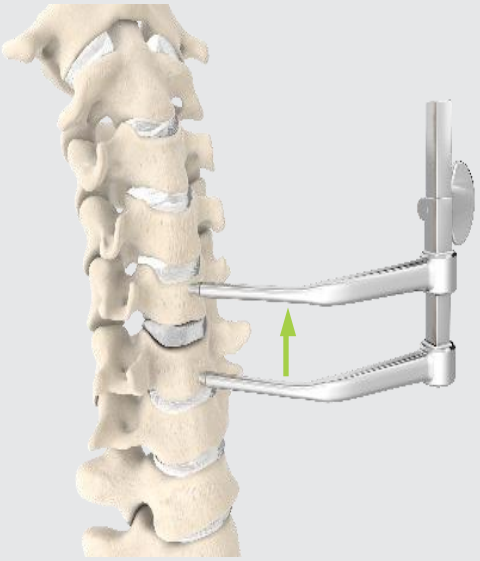


Abb. 2 Darstellung des Zielsegments durch Aufspreizen des Retraktors

Diskektomie und Dekompression

Die zervikale Bandscheibe muss vollständig entfernt werden (Abb. 3). Dazu erfolgt zunächst die kastenförmige Resektion des anterioren Längsbandes. Die Diskektomie erfolgt wie gewohnt.
Die Knorpel an den Endplatten sollten gründlich entfernt werden, bis die Endplatten leicht zu bluten beginnen. Dabei sollte darauf geachtet werden, die Endplatten nicht zu schwächen, um genügend Auflagefläche und Stabilität für die Implantation des ROCCIA ACIF Cages zu gewährleisten. Die Dekompression der neuralen Strukturen erfolgt mithilfe von Stanzen oder Hochgeschwindigkeits-Fräsen. Um einen guten Zugang zum Zielsegment für die Implantation zu er- halten, müssen gegebenenfalls anteriore Osteophyten oder sonstige knöcherne Veränderungen entfernt werden.

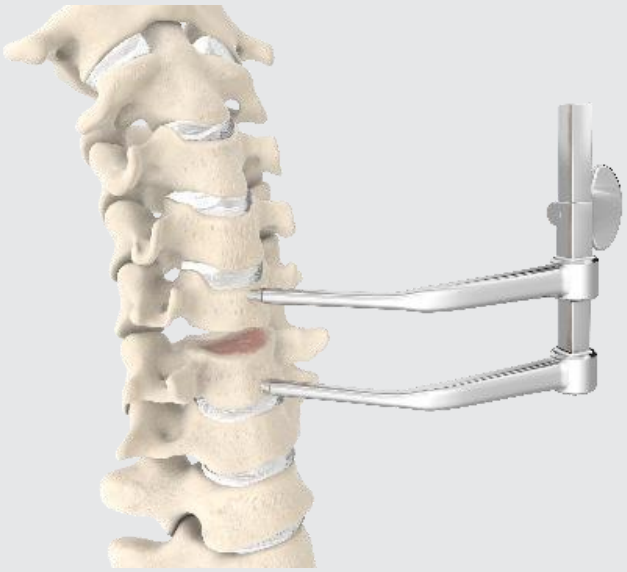


Abb. 3 Vollständiges Entfernen der zervikalen Bandscheibe

HINWEIS: Eine sorgfältige Präparation des Bandscheibenfaches, insbesondere breitflächiges Anfrischen der Endplatten, ist Grundlage für eine bessere Gefäßversorgung und eine erfolgreiche knöcherne Fusion. Eine Verletzung der knöchernen Grund- und Deckplatte kann zu einem Einsinken des Implantates in den Wirbelkörper führen.

Auswahl des Probeimplantates

RI-8010*
ROCCIA ACIF
Einsetzinstrument, zerlegbar

RI-8050
ROCCIA ACIF Tiefenanschlag,
lat. groß

RI-T06161351**
ROCCIA ACIF Probe
6x16x13mm, anatomisch

Das ROCCIA ACIF Cage-System bietet eine breite Auswahl an verschiedenen Längen, Breiten und anatomischen Formen, jeweils in 5° Lordose. Dieses umfangreiche Portfolio ermöglicht eine individuelle Anpassung an unterschiedliche Patientenanatomien und intraoperative Bedürfnisse.

Mit dem ROCCIA ACIF Probeimplantat können Sie entsprechend der individuellen anatomischen Situation das Implantat bestimmen. Mit dem Probeimplantat definieren Sie die Länge, Breite, Höhe und überprüfen gleichzeitig, welche anatomische Form situativ geeignet ist.

Zunächst muss das Einsetzinstrument zusammengebaut werden (Abb. 4). Dabei wird die Seele in die Hülse vollständig eingeführt und festgeschraubt. Anschließend wird der Tiefenanschlag an das Instrument angeklippt (Abb. 4). Der Tiefenanschlag kann entfernt und wieder angeklippt werden, ohne das Probeimplantat zu entfernen.

* Stellvertretend für weitere Einsetzinstrumente siehe ROCCIA Instrumente
** Stellvertretend für weitere Probeimplantatgrößen siehe ROCCIA Probeimplantate

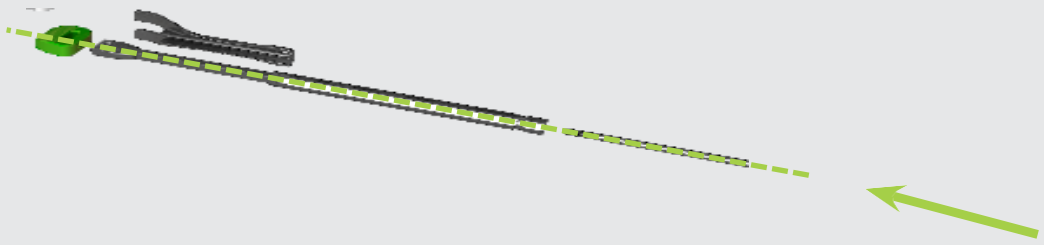


Abb. 4 Zusammenbau des Einsetzinstrumentes, bestehend aus Einsetzer, Seele und Tiefenanschlag

Auswahl des Probeimplantates

RI-8010*
ROCCIA ACIF
Einsetzinstrument, zerlegbar

RI-8050
ROCCIA ACIF Tiefenanschlag,
lat. groß

RI-T06161351**
ROCCIA ACIF Probe
6x16x13mm, anatomisch

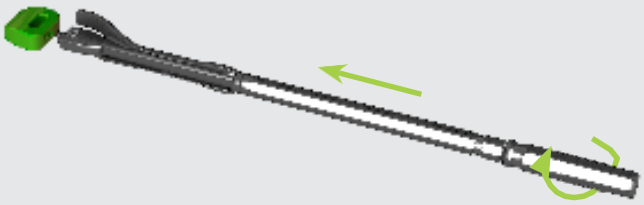


Abb. 5 Fixieren des Probeimplantates auf dem Einsetzinstrument

Das gewünschte Probeimplantat wird auf das Einsetzinstrument aufgeschraubt (Abb. 5) und unter seitlicher Röntgenkontrolle in den Zwischenwirbelraum eingebracht (Abb. 6 und 7). Bei Verwendung von anatomisch geformten Proben ist die konvexe Endplatte immer nach kranial zu orientieren. Die Beschriftung "TOP" auf dem Einsetzinstrument muss beim Einbringen der Probe nach kranial ausgerichtet sein (Abb. 6 Zoom).

Silony Spine empfiehlt, ein möglichst breites Implantat zu verwenden, um eine große Auflagefläche zu erhalten und eine Abstützung auf dem anterioren und posterioren kortikalen Bereich der Endplatten zu gewährleisten.
Zum Bestimmen der Höhe ist es wichtig darauf zu achten, dass das Probeimplantat nicht zu fest oder zu locker ist. Probieren Sie entsprechend eine kleinere, respektive größere Variante, bis ein stabiler Sitz des Probeimplantats im intersegmentalen Raum besteht. Dabei sollten Sie bei Verwendung eines Distraktors diesen gegebenenfalls lösen, um ein taktiles Gefühl über die primäre Stabilität des Implantates zu erhalten.

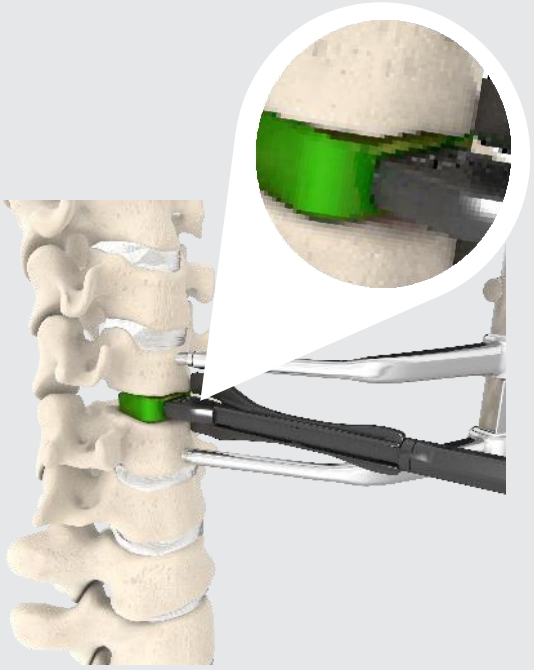


Abb. 6 Einbringen des Probeimplantates

* Stellvertretend für weitere Einsetzinstrumente siehe ROCCIA Instrumente
** Stellvertretend für weitere Probeimplantatgrößen siehe ROCCIA Probeimplantate

HINWEIS: Das Außenmaß des Probeimplantates entspricht der Kerndimension des Implantates, ohne die Verzahnung bzw. die Röntgenmarker.

HINWEIS: Das Probeimplantat dient auch dazu, das Einbringen des Implantates in seine finale Position zu simulieren. Falls das Probeimplantat nicht in seine gewünschte Endposition gebracht werden kann, ist gegebenenfalls eine erneute Präparation des Bandscheibenraums notwendig.

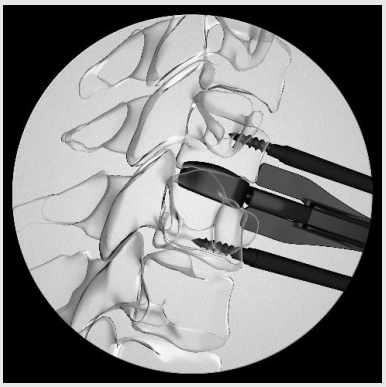
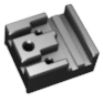


Abb. 7 Röntgenkontrolle beim Einbringen des Probeimplantates

Füllen des ROCCIA ACIF

RI-2060
ROCCIA ACIF



RI-2061
ROCCIA ACIF
Knochenersatzmaterial

RI-8010*
ROCCIA ACIF
Einsetzinstrument, zerlegbar

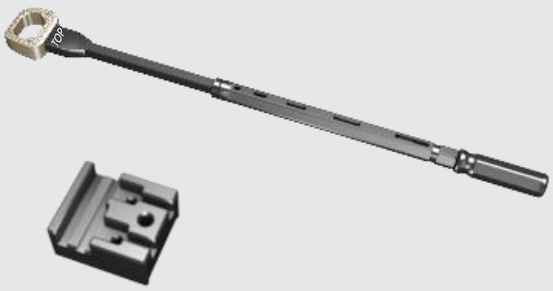


Abb. 8 Fixieren des Cages auf dem Einsetzinstrument

Der ausgewählte ROCCIA ACIF Cage wird an das bereits zusammengesetzte ROCCIA Einsetzinstrument aufgeschraubt (Abb. 8). Das Einsetzinstrument darf nicht zu fest an den Cage angeschraubt werden. Dabei kann der Tiefenanschlag auf dem Instrument belassen werden.

Das Füllen des Cages mit autologem Knochenmaterial (oder homologen Knochen bzw. Knochenersatzmaterial) ist eine wichtige Voraussetzung für eine sichere Fusion. Hierzu stehen Ihnen ein Füllblock sowie ein Stößel zur Verfügung (Abb. 9). Die Farbringe am Stößel entsprechen dabei der zuvor verwendeten Farbe des Probeimplantates. Die Stößelfläche ist an den entsprechenden Cage-Footprint angepasst. Hierfür muss die Ausrichtung des Stößels entsprechend der Balkenmarkierungen auf dem Stößel und auf dem Füllblock beachtet werden (Abb. 9 Zoom). Die Balkenmarkierung kennzeichnet hierbei die posteriore Seite des Cages.

* Stellvertretend für weitere Einsetzinstrumente siehe ROCCIA Instrumente

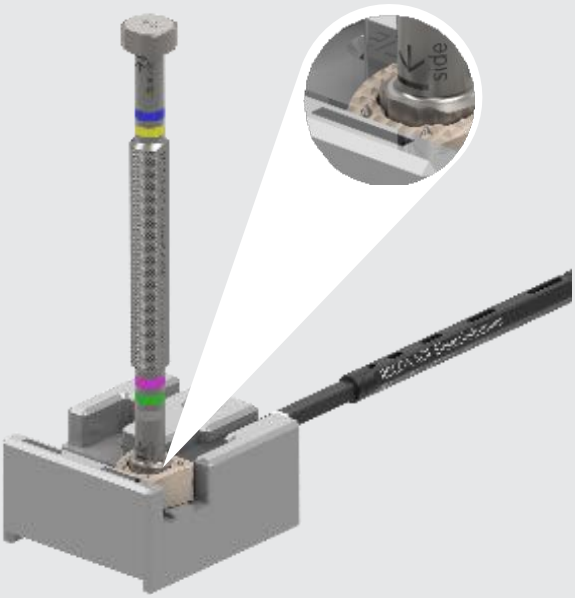


Abb. 9 Füllen des Cages mit Knochenmaterial im Füllblock mit Stößel

Einbringen des ROCCIA ACIF Cages

RI-8010*
ROCCIA ACIF
Einsetzinstrument, zerlegbar

RI-8050
ROCCIA ACIF Tiefenanschlag,
lat. groß

RI-8060
ROCCIA Schlaghammer klein

Überprüfen Sie die Orientierung des Cages nach kranial und kaudal. Bei der Verwendung von anatomisch geformten Cages ist die konvexe Endplatte immer nach kranial zu orientieren. Die Beschriftung "TOP" auf dem Einsetzinstrument muss beim Einsetzen des Cages nach kranial ausgerichtet sein (Abb. 10 Zoom).
Unter Röntgenkontrolle wird der Cage in das Bandscheibenfach eingebracht (Abb. 10).
Der Tiefenanschlag des Einsetzinstrumentes verhindert ein zu tiefes Einbringen des Implantates.
Zum leichteren Einbringen des Cages steht Ihnen ein kleiner Schlaghammer zur Verfügung.

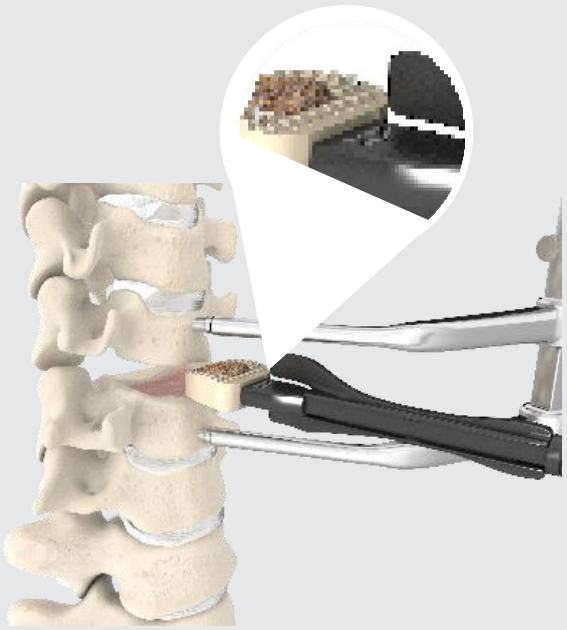


Abb. 10 Einbringen des Cages

* Stellvertretend für weitere Einsetzinstrumente siehe ROCCIA Instrumente

HINWEIS: Das Probeimplantat hat eine glatte Oberfläche. Der Cage hat aufgrund der Verankerungsverzahnung eine raue Oberfläche. Das bedeutet, dass das Einbringen des Cages mehr Kraftaufwand benötigen kann. Falls die Versorgung mithilfe eines Distraktors durchgeführt wird, ist zu empfehlen, die Distraktion leicht zu erhöhen, um die notwendigen Kräfte zum Einbringen des Cages zu reduzieren. Diese Distraktion sollte nach vollständiger Implantation sofort wieder gelöst werden.

HINWEIS: Die korrekte Auswahl der Cagegröße hat einen entscheidenden Einfluss auf die erfolgreiche Instrumentation und Fusion.

Entfernen des Instrumentariums

Die finale Position (Abb. 11) des Implantates sollte unter Verwendung des Bildverstärkers (lateral und anterior-posterior) kontrolliert werden. Röntgenmarker im Implantat visualisieren dabei die Position des Cages.
Nachdem die finale Position im Bildwandler bestätigt wurde, wird das Einsetzinstrument vollständig vom Implantat abgeschraubt und entfernt (Abb. 12 und 13). Das Abziehen des Einsetzinstrumentes vom Implantat bedarf keines Kraftaufwands. Falls dennoch ein Widerstand bestehen sollte, muss überprüft werden, ob das Einsetzinstrument vollständig abgeschraubt wurde. Gegebenenfalls ist dieser Vorgang zu wiederholen. Beim Entfernen des Einsetzinstruments ist sicherzustellen, dass das Implantat in seiner finalen Endposition nicht verändert wird.

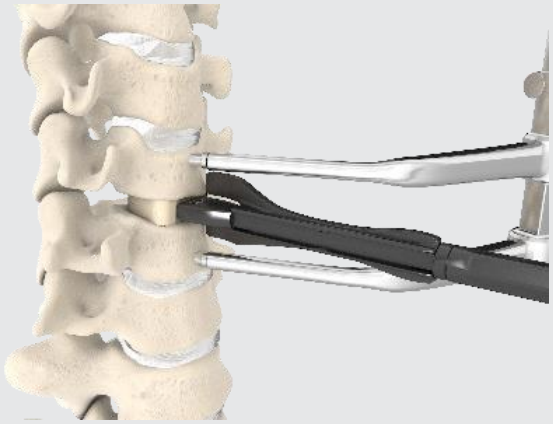


Abb. 11 Finale Position des Cages

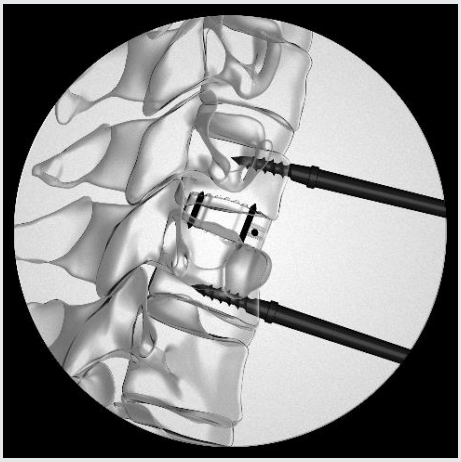


Abb. 12 Röntgenkontrolle

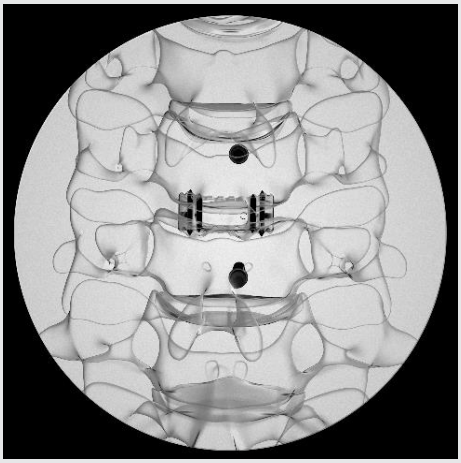


Abb. 13 Röntgenkontrolle anterior - posterior

HINWEIS: Abhängig von der individuellen Pathologie des Patienten kann eine zusätzliche Stabilisierung des ROCCIA® ACIF-Cage mit einer anterioren Platte oder einem dorsalen Schrauben-Stab-System notwendig sein.

Einsetzinstrument als Revisionsinstrument

RI-8010*
ROCCIA ACIF
Einsetzinstrument, zerlegbar

Um das ROCCIA ACIF Implantat wieder entfernen zu können, kann das ROCCIA ACIF Einsetzinstrument verwendet werden. Hierbei wird das Instrument an den Cage angebracht und festgedreht. Eine Revision eines Cages erfordert, dass das Instrument bis zum Anschlag eingeschraubt wird. Nun kann das Implantat vorsichtig entfernt werden.

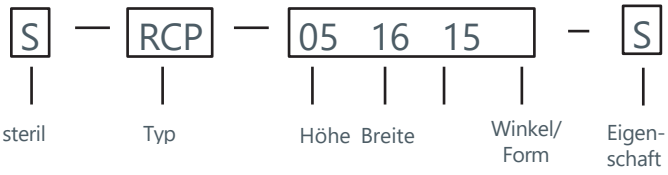
HINWEIS: Um das Entfernen des Implantats zu erleichtern, empfiehlt sich eine Distraktion des Bandscheibenraums.

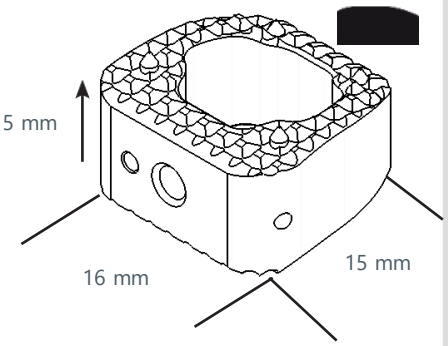
ROCCIA® ACIF IMPLANTATE PRODUKT-INFORMATION

ROCCIA ACIF Implantate anatomisch nach Artikelnummer ..... PI 02
ROCCIA ACIF Probeimplantate anatomisch nach Artikelnummer ..... PI 03
ROCCIA ACIF Implantate keilförmig nach Artikelnummer ..... PI 04
ROCCIA ACIF Probeimplantate keilförmig nach Artikelnummer ..... PI 05
ROCCIA ACIF Instrumente nach Artikelnummer ..... PI 06

ROCCIA® ACIF Implantate

Artikelnummernerklärung für Cage am Beispiel





System:
ROCCIA

Implantattyp:
ACIF

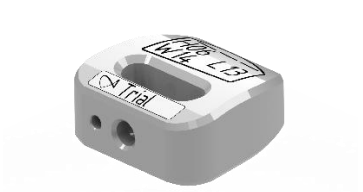
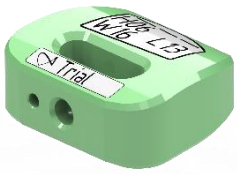
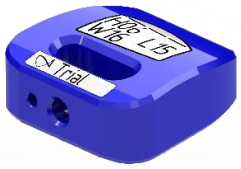
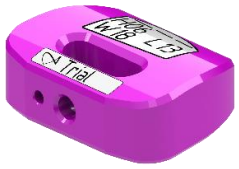
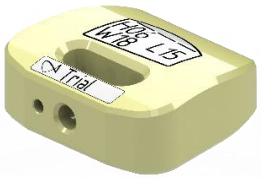
Typisierung:
anatomisch

Material:
PEEK
Ti6Al4V ELI (Röntgenmarker)

⚠ D20301

Artikelnummer	Beschreibung	Abbildung
S-RCP-04141351-S	ROCCIA ACIF Cage, 4 x 14 x 13 mm, anatomisch	
S-RCP-05141351-S	ROCCIA ACIF Cage, 5 x 14 x 13 mm, anatomisch	
S-RCP-06141351-S	ROCCIA ACIF Cage, 6 x 14 x 13 mm, anatomisch	
S-RCP-07141351-S	ROCCIA ACIF Cage, 7 x 14 x 13 mm, anatomisch	
S-RCP-08141351-S	ROCCIA ACIF Cage, 8 x 14 x 13 mm, anatomisch	
S-RCP-04161351-S	ROCCIA ACIF Cage, 4 x 16 x 13 mm, anatomisch	
S-RCP-05161351-S	ROCCIA ACIF Cage, 5 x 16 x 13 mm, anatomisch	
S-RCP-06161351-S	ROCCIA ACIF Cage, 6 x 16 x 13 mm, anatomisch	
S-RCP-07161351-S	ROCCIA ACIF Cage, 7 x 16 x 13 mm, anatomisch	
S-RCP-08161351-S	ROCCIA ACIF Cage, 8 x 16 x 13 mm, anatomisch	
S-RCP-04161551-S	ROCCIA ACIF Cage, 4 x 16 x 15 mm, anatomisch	
S-RCP-05161551-S	ROCCIA ACIF Cage, 5 x 16 x 15 mm, anatomisch	
S-RCP-06161551-S	ROCCIA ACIF Cage, 6 x 16 x 15 mm, anatomisch	
S-RCP-07161551-S	ROCCIA ACIF Cage, 7 x 16 x 15 mm, anatomisch	
S-RCP-08161551-S	ROCCIA ACIF Cage, 8 x 16 x 15 mm, anatomisch	
S-RCP-04181351-S	ROCCIA ACIF Cage, 4 x 18 x 13 mm, anatomisch	
S-RCP-05181351-S	ROCCIA ACIF Cage, 5 x 18 x 13 mm, anatomisch	
S-RCP-06181351-S	ROCCIA ACIF Cage, 6 x 18 x 13 mm, anatomisch	
S-RCP-07181351-S	ROCCIA ACIF Cage, 7 x 18 x 13 mm, anatomisch	
S-RCP-08181351-S	ROCCIA ACIF Cage, 8 x 18 x 13 mm, anatomisch	
S-RCP-04181551-S	ROCCIA ACIF Cage, 4 x 18 x 15 mm, anatomisch	
S-RCP-05181551-S	ROCCIA ACIF Cage, 5 x 18 x 15 mm, anatomisch	
S-RCP-06181551-S	ROCCIA ACIF Cage, 6 x 18 x 15 mm, anatomisch	
S-RCP-07181551-S	ROCCIA ACIF Cage, 7 x 18 x 15 mm, anatomisch	
S-RCP-08181551-S	ROCCIA ACIF Cage, 8 x 18 x 15 mm, anatomisch	

ROCCIA® ACIF Probeimplantate

Abbildung	Beschreibung	Artikelnummer
	ROCCIA ACIF Probe, 4 x 14 x 13 mm, anatomisch	RI-T04141351
	ROCCIA ACIF Probe, 5 x 14 x 13 mm, anatomisch	RI-T05141351
	ROCCIA ACIF Probe, 6 x 14 x 13 mm, anatomisch	RI-T06141351
	ROCCIA ACIF Probe, 7 x 14 x 13 mm, anatomisch	RI-T07141351
	ROCCIA ACIF Probe, 8 x 14 x 13 mm, anatomisch	RI-T08141351
	ROCCIA ACIF Probe, 4 x 16 x 13 mm, anatomisch	RI-T04161351
	ROCCIA ACIF Probe, 5 x 16 x 13 mm, anatomisch	RI-T05161351
	ROCCIA ACIF Probe, 6 x 16 x 13 mm, anatomisch	RI-T06161351
	ROCCIA ACIF Probe, 7 x 16 x 13 mm, anatomisch	RI-T07161351
	ROCCIA ACIF Probe, 8 x 16 x 13 mm, anatomisch	RI-T08161351
	ROCCIA ACIF Probe, 4 x 16 x 15 mm, anatomisch	RI-T04161551
	ROCCIA ACIF Probe, 5 x 16 x 15 mm, anatomisch	RI-T05161551
	ROCCIA ACIF Probe, 6 x 16 x 15 mm, anatomisch	RI-T06161551
	ROCCIA ACIF Probe, 7 x 16 x 15 mm, anatomisch	RI-T07161551
	ROCCIA ACIF Probe, 8 x 16 x 15 mm, anatomisch	RI-T08161551
	ROCCIA ACIF Probe, 4 x 18 x 13 mm, anatomisch	RI-T04181351
	ROCCIA ACIF Probe, 5 x 18 x 13 mm, anatomisch	RI-T05181351
	ROCCIA ACIF Probe, 6 x 18 x 13 mm, anatomisch	RI-T06181351
	ROCCIA ACIF Probe, 7 x 18 x 13 mm, anatomisch	RI-T07181351
	ROCCIA ACIF Probe, 8 x 18 x 13 mm, anatomisch	RI-T08181351
	ROCCIA ACIF Probe, 4 x 18 x 15 mm, anatomisch	RI-T04181551
	ROCCIA ACIF Probe, 5 x 18 x 15 mm, anatomisch	RI-T05181551
	ROCCIA ACIF Probe, 6 x 18 x 15 mm, anatomisch	RI-T06181551
	ROCCIA ACIF Probe, 7 x 18 x 15 mm, anatomisch	RI-T07181551
	ROCCIA ACIF Probe, 8 x 18 x 15 mm, anatomisch	RI-T08181551

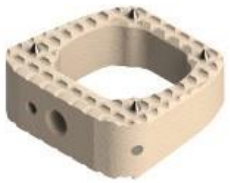
System:
ROCCIA

Instrumententyp:
Probeimplantat

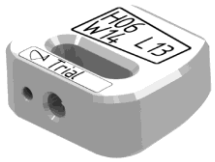
Typisierung:
anatomisch

Material:
Ti6Al4V ELI

⚠ D30003

Artikelnummer	Beschreibung	Abbildung
S-RCP-04141305-S	ROCCIA ACIF Cage, 4 x 14 x 13 mm, keilförmig	
S-RCP-05141305-S	ROCCIA ACIF Cage, 5 x 14 x 13 mm, keilförmig	
S-RCP-06141305-S	ROCCIA ACIF Cage, 6 x 14 x 13 mm, keilförmig	
S-RCP-07141305-S	ROCCIA ACIF Cage, 7 x 14 x 13 mm, keilförmig	
S-RCP-08141305-S	ROCCIA ACIF Cage, 8 x 14 x 13 mm, keilförmig	
S-RCP-04161305-S	ROCCIA ACIF Cage, 4 x 16 x 13 mm, keilförmig	
S-RCP-05161305-S	ROCCIA ACIF Cage, 5 x 16 x 13 mm, keilförmig	
S-RCP-06161305-S	ROCCIA ACIF Cage, 6 x 16 x 13 mm, keilförmig	
S-RCP-07161305-S	ROCCIA ACIF Cage, 7 x 16 x 13 mm, keilförmig	
S-RCP-08161305-S	ROCCIA ACIF Cage, 8 x 16 x 13 mm, keilförmig	
S-RCP-04161505-S	ROCCIA ACIF Cage, 4 x 16 x 15 mm, keilförmig	
S-RCP-05161505-S	ROCCIA ACIF Cage, 5 x 16 x 15 mm, keilförmig	
S-RCP-06161505-S	ROCCIA ACIF Cage, 6 x 16 x 15 mm, keilförmig	
S-RCP-07161505-S	ROCCIA ACIF Cage, 7 x 16 x 15 mm, keilförmig	
S-RCP-08161505-S	ROCCIA ACIF Cage, 8 x 16 x 15 mm, keilförmig	
S-RCP-04181305-S	ROCCIA ACIF Cage, 4 x 18 x 13 mm, keilförmig	
S-RCP-05181305-S	ROCCIA ACIF Cage, 5 x 18 x 13 mm, keilförmig	
S-RCP-06181305-S	ROCCIA ACIF Cage, 6 x 18 x 13 mm, keilförmig	
S-RCP-07181305-S	ROCCIA ACIF Cage, 7 x 18 x 13 mm, keilförmig	
S-RCP-08181305-S	ROCCIA ACIF Cage, 8 x 18 x 13 mm, keilförmig	
S-RCP-04181505-S	ROCCIA ACIF Cage, 4 x 18 x 15 mm, keilförmig	
S-RCP-05181505-S	ROCCIA ACIF Cage, 5 x 18 x 15 mm, keilförmig	
S-RCP-06181505-S	ROCCIA ACIF Cage, 6 x 18 x 15 mm, keilförmig	
S-RCP-07181505-S	ROCCIA ACIF Cage, 7 x 18 x 15 mm, keilförmig	
S-RCP-08181505-S	ROCCIA ACIF Cage, 8 x 18 x 15 mm, keilförmig	

ROCCIA® ACIF Probeimplantate

Abbildung	Beschreibung	Artikelnummer
	ROCCIA ACIF Probe 4 x 14 x 13 mm, keilförmig	RI-T04141305
	ROCCIA ACIF Probe 5 x 14 x 13 mm, keilförmig	RI-T05141305
	ROCCIA ACIF Probe 6 x 14 x 13 mm, keilförmig	RI-T06141305
	ROCCIA ACIF Probe 7 x 14 x 13 mm, keilförmig	RI-T07141305
	ROCCIA ACIF Probe 8 x 14 x 13 mm, keilförmig	RI-T08141305
	ROCCIA ACIF Probe 4 x 16 x 13 mm, keilförmig	RI-T04161305
	ROCCIA ACIF Probe 5 x 16 x 13 mm, keilförmig	RI-T05161305
	ROCCIA ACIF Probe 6 x 16 x 13 mm, keilförmig	RI-T06161305
	ROCCIA ACIF Probe 7 x 16 x 13 mm, keilförmig	RI-T07161305
	ROCCIA ACIF Probe 8 x 16 x 13 mm, keilförmig	RI-T08161305
	ROCCIA ACIF Probe 4 x 16 x 15 mm, keilförmig	RI-T04161505
	ROCCIA ACIF Probe 5 x 16 x 15 mm, keilförmig	RI-T05161505
	ROCCIA ACIF Probe 6 x 16 x 15 mm, keilförmig	RI-T06161505
	ROCCIA ACIF Probe 7 x 16 x 15 mm, keilförmig	RI-T07161505
	ROCCIA ACIF Probe 8 x 16 x 15 mm, keilförmig	RI-T08161505
	ROCCIA ACIF Probe 4 x 18 x 13 mm, keilförmig	RI-T04181305
	ROCCIA ACIF Probe 5 x 18 x 13 mm, keilförmig	RI-T05181305
	ROCCIA ACIF Probe 6 x 18 x 13 mm, keilförmig	RI-T06181305
	ROCCIA ACIF Probe 7 x 18 x 13 mm, keilförmig	RI-T07181305
	ROCCIA ACIF Probe 8 x 18 x 13 mm, keilförmig	RI-T08181305
	ROCCIA ACIF Probe 4 x 18 x 15 mm, keilförmig	RI-T04181505
	ROCCIA ACIF Probe 5 x 18 x 15 mm, keilförmig	RI-T05181505
	ROCCIA ACIF Probe 6 x 18 x 15 mm, keilförmig	RI-T06181505
	ROCCIA ACIF Probe 7 x 18 x 15 mm, keilförmig	RI-T07181505
	ROCCIA ACIF Probe 8 x 18 x 15 mm, keilförmig	RI-T08181505

System:
ROCCIA

Instrumententyp:
Probeimplantat

Typisierung:
keilförmig

Material:
Ti6Al4V ELI

⚠ D30003

ROCCIA® ACIF Instrumente

Artikelnummer	Beschreibung	Abbildung
RI-2060	ROCCIA ACIF Füllblock	
RI-2061	ROCCIA ACIF Knochenersatzmaterial Stößel	
RI-8010	ROCCIA ACIF Einsetzinstrument, zerlegbar	
RI-8050	ROCCIA ACIF Tiefenanschlag, lat. groß	
RI-8060	ROCCIA Schlaghammer klein	
RI-8110	ROCCIA Einsetzer, lang, zerlegbar	

Silony Medical GmbH
Leinfelder Straße 60
70771 Leinfelden-Echterdingen
Deutschland
Tel +49 711 78 25 25 0
Fax +49 711 78 25 25 11
www.silonyspine.com

elabeling.silony-medical.com/contact

D30038.d.DE 12.06.2025

CE 0483